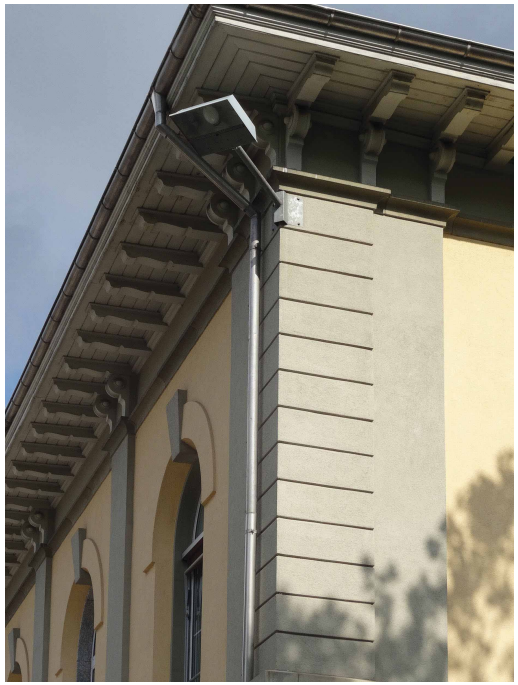








Guisanplatz 1C

erhaltenswert

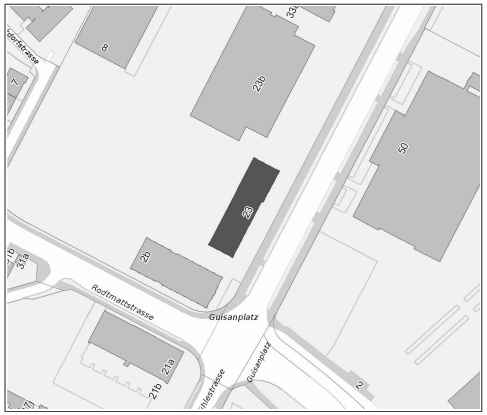
(vorher: Papiermühlestrasse 23)

Quartier	Breitenrain-Lorraine
Baujahr	1906-1907
Architekten	Direktion der eidgenössischen Bauten, Bern
Bauherrschaft	Direktion der eidgenössischen Bauten, Bern
Parzellen-Nr.	586

Baugeschichtliche Daten

1917	Anbau nordseitig
1934-36	Aufstockung Anbau
1972	Umbau und Einrichtung von Büros
2006/07	Umnutzung zu Büroräumen
um 2014	Renovation

Inventar: HOBIM: R/2



Eidg. Zeughaus, ehem. Ausrüstungsmagazin, erb. 1906/07 mit Anbau 1917

Zweiteiliger Baukörper, bestehend aus einem Kopf- und einem Längsbau. Den älteren Teil bildet der zur Papiermühlestrasse hin siebenachsige und an den Schmalseiten dreiachsige Längstrakt, der sich formal an das Nachbargebäude Wankdorfstrasse 2B anlehnt, aber einfacher ausgefallen ist. So wurde auf ein Mezzaningeschoss verzichtet. Die beiden Vollgeschosse sind aber praktisch identisch ausgeführt: Ein gebändertes Erdgeschoss mit dreiteiligen Fensteröffnungen mit Stichbogenstürzen wird durch ein kräftiges Gurtgesims vom Obergeschoss getrennt. Dieses weist eine Rundbogenbefensterung mit Schlusssteinappliquen auf. Über einem feinen Gesims schliesst ein Kniestock an. Ein schwach geneigtes, aber deutlich vorkragendes Walmdach deckt das Gebäude. Die Traufuntersichten zeigen dicht nebeneinander liegende, profilierte Balken. Die Vertikalgliederung erfolgt achsenweise durch Lisenen, die an den Gebäudeecken gebändert ausgeführt wurden. Der Bau ist in den bei der damaligen Kasernenarchitektur oft anzutreffeden Renaissanceformen ausgeführt.

Der gegenüber der Baulinie leicht vorspringende, jüngere Kopfbau von 1917 übernimmt grundsätzlich die Formensprache des Altbaus, weist aber zusätzlich ein Mezzaningeschoss und ein steileres, geschweiftes Walmdach auf, das von Lukarnen bekrönt wird. Die Fensteröffnungen in den Hauptgeschossen sind gerade verdacht, die rundbogigen Fenster des Mezzaningeschosses gekoppelt.

Wichtiger Baukörper an der Ausfallachse der Papiermühlestrasse, der den Abschluss der historischen Militärbauten gegen Norden bildet.

ste 2016